

# Alles für alle!

## Einführung in die geschlechterreflektierte Pädagogik

### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen

### Ziele:

Geschlechterverhältnisse spielen in der Pädagogik auf vielfältige Art und Weise eine Rolle: für die pädagogischen Fachkräfte und die Adressat\*innen, in pädagogischen Materialien, im Verhalten, in der Art und Weise wie sich aufeinander bezogen wird, in Lebenswelten, Selbst- und Fremdbildern.

Vorherrschende Geschlechteranforderungen können Kinder und Jugendliche einschränken und an einer freien Entfaltung ihrer Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten hindern.

Auch in pädagogischen Einrichtungen wird dem Geschlecht oftmals eine hohe Bedeutung beigemessen. Überspitzt könnte man sagen, wer sich als Junge nicht für Fußball interessiert und rosafarbene Kleidung trägt, läuft Gefahr, abgewertet zu werden. Mädchen, die sich nicht für ihr Aussehen und Schönheit interessieren, gelten als unweiblich. Für Kinder, die sich weder als männlich noch als weiblich definieren, stellen pädagogische Institutionen eine große Herausforderung dar.

Geschlechterreflektierte Pädagogik möchte diesen sozialisationen entgegenwirken und eine Zugänglichkeit aller Lebensbereiche für alle Menschen befördern – alles für alle!

Die Fortbildung widmet sich der Frage, wie Kinder und Jugendliche bestmöglich in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und von Geschlechteranforderungen entlastet werden können.

Eingeführt wird in die Theorie, Haltung und Methodik der geschlechterreflektierten Pädagogik.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wissensvermittlung zu Geschlechterverhältnissen und ihrer Bedeutung für die Pädagogik
- Weiterentwicklung der eigenen Handlungsfähigkeit
- Vermittlung von Qualitätsstandards und Einblicke in methodisch-didaktische Herangehensweisen
- Vorstellung, Erprobung und Reflexion von Methoden geschlechterreflektierter Pädagogik
- Selbstreflexion und Weiterentwicklung der professionellen Haltung und Analysekompetenz
- fachlicher Austausch

### Termin:

27. - 28.05.2019

in Magdeburg

**Kursnummer:**

KT 502/84

### Referent\*innen:

Ulla Wittenzellner

(Erwachsenenpädagogik /  
Lebenslanges Lernen)

Andreas Hechler

(Europäische Ethnologie &  
Gender Studies)

### Fachbereich:

Familie und Frauen

### Auskunft zu Inhalten:

Karoline Lück

Tel.: 0345/514-1388

E-Mail: karoline.lueck

@lvwa.sachsen-anhalt.de

### Auskunft zur Anmeldung/ Organisation:

Kathrin Stude

Tel.: 0345/514-1640

E-Mail:

fortbildung.landesjugendamt

@lvwa.sachsen-anhalt.de

### Teilnehmer\*innenzahl:

20

### Kosten:

55,00 Euro